



LANDESVERBANDS- NACHRICHTEN

*Mitteilungsblatt des Nordwestdeutschen
Philatelistenverbandes Elbe-Weser-Ems e. V.*

Nr. 166

37. Jahrgang

September 2017

„Graf Anton Günter“ eröffnete höchstpersönlich die OLDENBURG 2017





OLDENBURG 2017 – Gemeinsam haben wir es geschafft!

Jetzt liegt das philatelistische Großereignis, die bilaterale dänisch-deutsche Briefmarkenausstellung im Rang 1 OLDENBURG 2017 schon wieder hinter uns. Es war immerhin die größte Briefmarkenausstellung in Deutschland im Jahre 2017, die vor einigen Wochen im Sportzentrum und in der Bibliothek der Universität Oldenburg stattfand. Und dieses Großereignis hat in unserem Landesverband stattgefunden!

Mit einer Ausstellung dieser Größe ist natürlich viel Arbeit verbunden. Die Vorbereitungen begannen bereits im Jahre 2015. Zunächst waren es nur wenige Arbeiten, die zu erledigen waren, aber im Laufe der Zeit wurde es immer mehr. Diese vorbereitenden Arbeiten konnten nur auf wenige Schultern im Verein die Briefmarkenfreunde Oldenburg und im Landesverbandsvorstand verteilt werden. Sonst wäre es unübersichtlich geworden und wir hätten uns vielleicht verzettelt. Aber den wenigen Akteuren ist es gelungen, diese Arbeiten gut zu erledigen, wenn es zum Schluss auch fast ein Fulltime-Job war.

Aber in der heißen Phase der Ausstellung, als es darum ging, alles vor Ort vorzubereiten, aufzubauen, während der Ausstellung zu betreuen und zum Schluss auch wieder abzubauen, reichte das kleine Team natürlich nicht. Hier wurden viele helfende Hände benötigt – und sie waren da! Aus dem Verein in Oldenburg und aus vielen umliegenden Vereinen hatten sich Sammler/innen gemeldet, um an ein oder auch zwei Tagen in Oldenburg mitzuhelfen. Sogar aus dem fernen Bayern waren zwei Sammlerfreunde ange-reist, um uns fachkundig zu unterstützen!

Und diese freiwilligen Helfer waren tatsächlich auch alle da, als sie gebraucht wurden. Sie haben die Sporthalle mit Teppichboden ausgelegt, die Rahmen und die Händlerstände mit auf- und abgebaut und den Teppichboden zum Schluss auch wieder eingerollt. Als die ersten Aussteller kamen, um ihre Sammlungen in die Rahmen einzulegen, war in der Halle alles Top. Anschließend waren die Helfer dabei, das Einlegen der Sammlungen zu organisieren. Und am späten Sonntagnachmittag waren so viele Helfer zur Stelle, dass wir den Abbau der Sammlungen in Rekordzeit erledigen konnten. Während der Ausstellung wurden Stände besetzt, die Ausstellungen beaufsichtigt und die Köhler-Akademie betreut.

Das bei diesem Großereignis alles so gut geklappt hat, dass die OLDENBURG 2017 einen so guten Eindruck hinterlassen hat und so viele lobende Worte fand, ist das Ergebnis ganz vieler Helfer. Damit haben wir gezeigt, dass unser Verband intakt ist und wir alle zusammenstehen, um große Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die das möglich gemacht haben. Ihr wart einfach Spitze!

Oswald Janssen



Kommentare und Bilder zur Ausstellung

Für die gelungene Ausstellung möchte ich mich nochmals bedanken.

**Hans-Josef Peters
Vettweiß**

Liebe Frau Janssen, lieber Herr Janssen,

wir möchten uns bei Ihnen und Ihrem gesamten Team sehr herzlich bedanken für die schöne „Oldenburg 2017“. Schöne Exponate und nette bekannte und unbekannte Leute - alles passte gut.

**Brigitte und Gerhard Großkopf
Stade**

Hallo Herr Janssen, hallo Herr Lehmann, ich möchte mich auf diesem Wege für die gelungene Ausstellung bedanken. Wir fühlten uns in der Ausstellung rundherum wohl, besonders hat uns der Ausstellungsort imponiert. Ich bitte Sie, auch allen Beteiligten bei Gelegenheit meinen Dank für die ganze Arbeit auszusprechen.

**Jochen Kurt
Vorsitzender**

Lübecker Briefmarken- und Münzfreunde e.V.

Guten Tag, Herr Lehmann, zunächst einmal große Gratulation zu der Ausstellung am Wochenende. Ich war zweimal dort. Schade, dass so schnell abgebaut werden musste.

**Mit freundlichem Gruß
Heinz Frerichs, Oldenburg**

*Dear Friend,
Thank you for some wonderful days in Oldenburg and for a very nice exhibition.
I look forward to see you again in the future.*

**Kind Regards
Niels Kristian Hansen
President DFF**

24.07.2017



Bild: B. Lehmann

Auslegen der Sporthalle mit Messeteppich



Bild: B. Lehmann

So wurden die Rahmen mit den
Vitrinen angeliefert



Bild: H. Janssen

Alle Rahmen und Vitrinen sind abgeladen und zwischengelagert



25.07.2017



Bild: B. Lehmann

Die ersten Rahmen werden aufgestellt

26.07.2017



Bild: B. Lehmann

Das erste Exponat wird eingelegt

27.07.2017



Bild: B. Lehmann

Die ersten Vitrinen werden eingehängt



Bild: B. Lehmann

Weitere Aussteller wollen ihr Exponat einlegen



Bild: B. Lehmann

Fertig, alles ist aufgestellt



Bild: B. Lehmann

Die Ausstellungsrahmen füllen sich



28.07.2017 Eröffnungstag



Bild: H. Janssen

Über 150 Besucher bei der Eröffnung



Bild: Oldenburgische Landschaft

Der Vors. unseres Landesverbandes, Oswald Janssen, bei seinem Grußwort



von links: Bürgermeisterin Eilers-Dörfler, Präsident der Oldenburgischen Landschaft Thomas Kossendey, Präsident DFF Niels Kristian Hansen



Bild: Oldenburgische Landschaft

„Graf Anton Günter“ eröffnet die Ausstellung



Bild: Oldenburgische Landschaft

Der Präsident des DFF, Niels Kristian Hansen, bei seinem Grußwort.



Frau Prof. Dr. Freist (Mitte) führt durch die Sonderschau



Bild: B. Lehmann

Prof. Dr. Mouritsen (re.)
führt durch die Sonderschau



Bild: B. Lehmann

Stände der ARGE'n
Nordische Staaten und
Krone Adler



Bild: B. Lehmann

Infostand des DFF,
des Landesverbands und der
Briefmarkenfreunde Oldenburg



Bild: B. Lehmann

Blick in die
Champions Class



Bild: B. Lehmann

Sonderpostamt und
Philatelistische Bibliothek Hamburg



Bild: B. Lehmann

Blick in die
Wettbewerbsausstellung



Vom Postvorschuss zur Nachnahme

Wir bedienen uns heute der Einrichtungen des täglichen Lebens, vergessen jedoch in den meisten Fällen, dass es langer Zeit bedurfte, bis sie sich zu dem entwickelten, was sie heute darstellen.

Beschäftigen sich Philatelisten mit postgeschichtlichen Fragen, so interessieren sie dabei nicht nur die postalischen Dinge, die uns in die Hand gegeben werden, sondern auch die vielen Erlasse und Verfügungen, durch die sich die jeweilige Einrichtung entwickelt hat. Beschäftigen wir uns einmal mit der Entwicklung der Nachnahmesendung, so werden wir feststellen, dass sie in der heutigen Form bereits über 140 Jahre besteht. Das ist auch die Zeit, seit sie den Namen „Postnachnahme“ führt. Nachnahmeähnliche Sendungen gab es allerdings bereits seit Anfang des 18. Jahrhunderts. Zunächst wurden ausschliesslich Aktenstücke staatlicher Dienststellen versandt. Gebühren, die durch diese Aktenstücke eingefordert werden sollten, konnten bei der Auflieferung bereits bei der Post in Empfang genommen werden und die Post musste dann die Gebühren beim Empfänger erheben. Weil also der Absender dieser Aktenstücke von der Post einen Vorschuss erhielt, nannte man diese Art der Sendung eine Postvorschussendung. Dieses Wort wurde auch handschriftlich auf dem Begleitbrief unter Hinzufügung der Summe vermerkt.

Die erste Verfügung, in der diese Art der Versendung erwähnt wurde, stammt vom 26. Oktober 1720. Wie sahen diese Postsendungen aus, und wie veränderten sie sich im Laufe der Jahrzehnte? Den handschriftlichen Vermerk mit der Angabe der Summe trugen die Sendungen bis zum Jahre 1849.

Im Laufe dieser Zeit wurde allerdings die Auszahlungsweise des Geldes geändert. Während der Absender zunächst bei der Aufgabe der Sendung das Geld sofort ausgezahlt erhielt, wurde ihm später eine Quittung (Revers) ausgehändigt, auf die er nach Eingang des Geldes die Summe bei dem Absendepostamt abheben konnte.

Die Bezeichnung des Aktenstückes erfolgte in der gleichen Weise unter der Summe wie die Bezeichnung der Pakete auf den Paketbegleitbriefen. Vom Jahre 1849 an, erhielt



ten die Sendungen einen Stempel „Auslagen“, der in roter Farbe abzuschlagen war. (Amtsblatt Verf. Nr. 46 vom 2.3.1849). Später wurde dieser Stempel auch in Schwarz abgeschlagen, doch sind bis heute keine genaueren Einzelheiten bekannt geworden. Mit der Verfügung vom 29. Mai 1874 wurde festgelegt, dass der Stempel „Auslagen“ durch einen Aufklebezettel zu ersetzen sei. Allerdings wurden diese Aufklebezettel nur in Orten mit mehreren Postanstalten verwendet und trugen unter Angabe des Aufgabepostamtes einen zusätzlichen Stempel mit der Inschrift „Auslagen“. Aus einigen Städten ist dieser Stempel in zwei Grössen bekannt. Die „Auslagen“-Stempel haben teilweise eigenartiger rote Farbe, mit offenbar stark oxydierenden Bestandteilen.

Bereits im Jahre 1850 erschien erstmalig die Bezeichnung „Nachnahme“ auf einem Brief, die jedoch erst entgültig 1878 eingeführt



wurde, Mit einer Verfügung vom 7. Dezember 1878 wurde angeordnet, dass das Wort „Postvorschuss“ wegzufallen habe und durch die neue Bezeichnung „Postnachnahme“ zu ersetzen sei. Gleichzeitig entfielen auch die Aufklebezettel „Auslagen“ und wurden durch viereckige Zettel in Rosa ersetzt. Auf diese Zettel wurde handschriftlich die Nummer der Sendung und die Summe der Nachnahmegebühr vermerkt. Am 1. Oktober 1878 wurden für Sendungen in das Ausland besondere Zettel eingeführt. Es stellte sich heraus, dass die Eintragung der Nachnahmegebühr

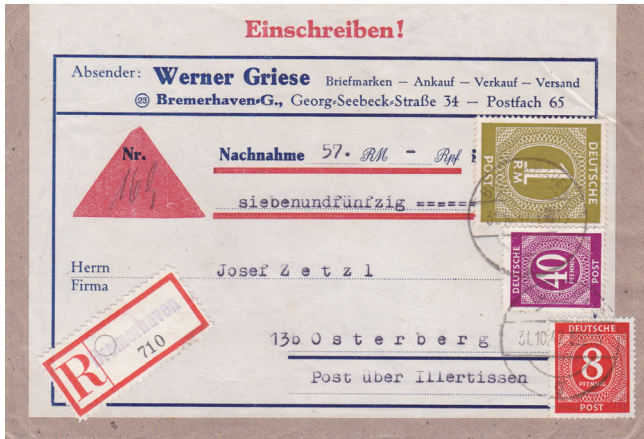
im Aufklebezettel unzweckmässig ist, deshalb wurde am 26. Mal 1889 verfügt, dass diese Angabe wegleibt, so dass der Nachnahmebetrag nur noch durch die im Jahre 1882 angeordnete Unter-

streichung kenntlich wurde. Am 26. März 1901 wurden dann die dreieckigen Aufklebezettel zur besonderen Kenntlichmachung von Nachnahmesendungen eingeführt, die dann 1904 in verkleinerter Form Verwendung fanden.

Nach dem Postkongress in Rom im Jahre 1906 wurden auch für den internationalen Verkehr diese dreieckigen Aufklebezettel, aber mit dem Zusatz „Remboursement“ eingeführt. Seit 1911 werden für den In- und Auslandsverkehr die gleichen Aufklebezettel verwendet. Die noch in veränderter Form üblichen Nachnahmekarten kamen ab dem

Jahr 1910 in Gebrauch. Zunächst erhielten sie nur ein punktiertes dreieckiges Feld für das Aufkleben des Nachnahmezettels, der dann 1912 eingedruckt wurde, das lästige Aufkleben entfiel.

Ausserordentlich ist auch die Entwicklung der Gebühren dieser Sendungen, doch diese näher zu beleuchten, würde über den Rahmen dieses Artikels hinausführen. Es sei nur angedeutet, dass in der Frühzeit des derzeitigen Postvorschusses die zusätzlichen Gebühren in die Taschen des Postmeisters selbst flossen.



Auf eine Besonderheit sollte abschliessend noch hingewiesen werden. Es sind dieses die Wiedervorlagestempel. Häufiger kam es vor, dass ein Empfänger bei einem Bestellgang

nicht angetroffen wurde, dann erhielt diese Nachnahmesendung einen dreieckigen Stempel, der im Jahre 1927 eingeführt wurde. Er war in schwarzer oder violetter Farbe und zeigte lediglich eine Zahl. Diese Zahl ist das Datum, an dem die Sendung letztmalig vorgelegt wird, und dann bei einer Nichteinlösung wieder an den Absender zurück gesandt wird. - Dieser kleine Artikel, der natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, hat lediglich den Zweck, auf ein philatelistisches Gebiet hinzuweisen, das man in postgeschichtlichen Sammlungen recht selten findet.

HANS BOCKKOM. EHEM.VBBS

Das Wappen Finnlands



Fast jeder Briefmarkensammler wird gelegentlich auf den finnischen Löwen gestossen sein, weil kaum ein anderes Land sein Wappen auf so zahlreichen Marken hat erscheinen lassen, wie Finnland.

Das finnische Wappen entstand im Jahre 1581, nachdem Herzog Johann III, Sohn König Gustav I Vasa, den Titel des finnischen Grossfürsten angenommen hatte. Der goldene nach rechts schreitende Löwe stammt ursprünglich aus dem schwedischen Reichswappen. Der rechte gepanzerte Arm und die Waffen wurden hingegen dem bereits seit dem Jahre 1562 bekannten karelischen Wappen entnommen. Mit der rechten Hand schwingt der Löwe ein europäisches Schwert und tritt mit seinen Pranken einen orientalischen Säbel nieder. Damit wird der Kampf Finnlands gegen die Russen und Tataren symbolisiert.

Die neun Rosen im Schild des Wappens symbolisieren die neun historischen Landesteile Finnlands. Aland (Ahvenanmaa), Tawastland (Häme), Karelien (Karejala), Lappland (Lappi), Neuland (Uusimaa), Hundert-Gemeinden (Satakunta), Savo (Savo), Bottnien (Pohjanmaa) und Eigentliches Finnland (Varsinais-Suomi).

Die beste alte, später als vorbildlich bezeichnete Wiedergabe des Wappens, hat derzeit Willem Boy gezeichnet. Dieses im Jahre 1591 fertiggestellte Wappen befindet sich auf dem Grabmal von Gustav Wasa im Dom



Bild: Wikipedia

von Upsala. Über dem Wappenschild befindet sich noch die offene Herzogskrone. Nach dem Beispiel Litauens wurde diese gegen eine geschlossene Grossfürstentkronen ausgetauscht. Als Russland im Jahre 1809 den Krieg gegen Schweden gewann und Zar Alexander I finnischer Grossfürst wurde, liess dieser das Wappen geringfügig ändern, bestätigte es jedoch im allgemeinen. Im Jahre 1887, also 78 Jahre später gelang es K. A. Bomanson das ursprüngliche Wappen wieder einzuführen. Erst durch die Wirren der Revolution in Russland gelang es Finnland am 6. Dezember 1917 endlich, seine Unabhängigkeit zu erlangen. Über den Umweg einer kurzen Zeit der Monarchie mit Prinz Friedrich Karl von Hessen (1868-1940) als König von Finnland wurde Finnland zur Republik Suomen Tasavalta.

Letztendlich wurde im Jahre 1920 auch die Krone über dem Wappenschild entfernt und das Wappen wurde zum Staatswappen eines freien Landes.

HANS BOCKKOM. EHEM. VBBS





Briefmarkensammler-Verein Verden

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2017

Der Briefmarkensammler-Verein Verden feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Der Klub ist damit einer der ältesten Vereine im Landesverband Nordwestdeutscher Philatelisten Elbe-Weser-Ems. Das große Jubiläum wollen die Briefmarkensammler aber eher unter sich feiern. Das haben die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung beschlossen. Als Geschenk wollen sich die Philatelisten im Sommer eine Geburtstags-tour nach Oldenburg zur bilateralen deutsch-dänischen Briefmarkenausstellung machen. Auf die Reise geht es gemeinsam mit Ehefrauen und Partnerinnen Ende Juli.

Die Fahrt soll mit dem Bus ins Oldenburgische führen. Nach einem gemeinsamen Essen wollen die philatelistisch Interessierten die Ausstellung besuchen. Den Rest führt der Weg nach Bad Zwischenahn, wo zum Beispiel Schifffahrt und Kaffeetrinken an-

gesagt sind. Das Programm der Tour, das Reinhard Siewert ausgearbeitet hat, fand ungeteilte Zustimmung.

Sonst bleibt im Verein fast alles beim Alten. Als Vorsitzender führt Wilfried Bendul weitere zwei Jahre den Klub.. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Ronald Klein; er ist gleichzeitig Schriftführer des Vereins. Die Kassengeschäfte führt weiter Horst Brüns. Neuer Kassenprüfer ist Wolf-Dieter Radczewske, der im kommenden Jahr gemeinsam mit Achim Bethge die Arbeit des Schatzmeisters begutachten wird. Alle vier wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Die Jahresbilanz des Vorstandes war durchweg positiv. Vereinsinterne Tauschtreffs, Vorträge und ein Großtauschtag gehörten auch 2016 zum Routineprogramm. Hinzu kamen wieder gemeinsame Aktionen wie Kohltour, Spargel- und Weihnachtsessen. „Das ist neben der Philatelie der heimliche Kern unserer vereinsfördernden Aktivitäten“, fasste Bendul zusammen. Und das soll auch weiter intensiv gepflegt werden. Zum Jahresende ist wieder ein Großtauschtag geplant.

Auch Schatzmeister Horst Brüns war zufrieden. Er konnte der Versammlung eine positive Ertragslage präsentieren. Er wies aber auch darauf hin, dass es kurzfristig zu höheren Beiträgen an Landes- und Bundesverband kommen werde. Dem Verein gehören derzeit 38 Mitglieder an. Weiter im Blickpunkt der Zusammenkunft im Vereinslokal Niedersachsenhof stand die Ehrung der langjährigen Mitglieder Wolf-Dieter Radczewske und Ulrich Figula. Radczewske, der den Verein sechs Jahre als Chef geführt hat, ist seit bereits 40 Jahren bei den Verdener Philatelisten organisiert. Ulrich



Foto: Ursula Remmers

Horst Brüns, Wilfried Bendul und Ronald Klein (von links) leiten weitere zwei Jahre die Geschicke der Verdener Philatelisten.



Landesverbandsvorstand:

1. Vorsitzender:

Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland 04954 / 63 46
E-Mail: oswald.janssen@t-online.de

1. Stv. Vorsitzender:

Martin Beck, Heideweg 6e, 27607 Langen 04743 / 64 94
E-Mail: martinbeck27607@aol.com Fax: 0471 / 80 18 85

2. Stv. Vorsitzender:

Prof. Dr. Henrik Mouritsen, Würzburger Str, 12, 26121 Oldenburg 0441 / 98 48 244
E-Mail: henrik.mouritsen@uni-oldenburg.de

Geschäftsführer:

Ronald Klein, Wilhelmstr. 1a, 27283 Verden 04231 / 8 35 67
E-Mail: ron.klein@t-online.de

Schatzmeisterin:

Christine Hennings-Kuhlmann, Klootschießerring 30b, 26639 Wiesmoor 04944 / 77 97
E-Mail: christine.hennings@ewetel.net

Fachstellen:

Ausstellungswesen:

Prof. Dr. Henrik Mouritsen (siehe oben unter 2. Stv. Vorsitzender)

Fälschungsbekämpfung und Sammlerschutz:

Rolf Behrens, Hohe Leuchte 23, 27283 Verden 04231 / 98 26 100
E-Mail: rrw.behrens@gmx.de Mobil: 0151 / 55 46 17 59

Rundsendungen:

Herbert Käppel, Menzelstr. 11, 49808 Lingen 0591 / 5 22 49

Öffentlichkeitsarbeit:

Frank Heisig, Tiefer Weg 44, 49577 Ankum 05462 / 84 43
E-Mail: frank.heisig@online.de

Jugend:

Martin Beck (siehe oben unter 1. Stv. Vorsitzender)

LV-Nachrichten

Redaktion, Anzeigen und Aktualisierung der „Gelben Seiten“:

Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg 0441 / 4 23 84
E-Mail: red-lvewe@web.de

Termine, Anmeldung von Veranstaltungen:

Frank Heisig (siehe oben unter Öffentlichkeitsarbeit)



Wer ist im LV-Vorstand für was zuständig:

- 1. Vorsitzender:** Erledigung von Bundesangelegenheiten
Verbindung zu anderen Landesverbänden
Bestellungen der Vereine (Urkunden und Mitgliedsnadeln)
- 1. Stv. Vorsitzender:** Koordination der Jugendarbeit
Verbindung zu Argen im Gebiet des Landesverbandes
- 2. Stv. Vorsitzender:** Betreuung der Preisrichter und Aussteller
Preisrichter- und Ausstellerseminare
Beratung in Fragen zu Ausstellungen
- Schatzmeisterin:** Fragen der Vereine bez. Beitragsangelegenheiten
Meldungen von Ein- und Austritten der Mitglieder/Vereine
Versand der Mitgliedsausweise an die Vereine im LV
Finanzwesen des Landesverbandes
- Geschäftsführer:** Bestellung von Info- und Werbematerial des BDPH
Auskunft über erfolgte Ehrungen verdienter Mitglieder
Auskunft zu den Ausstellungsrahmen in den Vereinen
- Fachstelle** Öffentlichkeitsarbeit der Vereine
Öffentlichkeitsarbeit: Terminplanung und Anmeldung von Veranstaltungen
Anmeldeformulare für Veranstaltungen
Betreuung der LV-Internetseite

Beauftragte:

Frauenbeauftragte:

Christine van Ratingen, J.-Steinbüchel-Str. 50, 41479 Viersen

E-Mail: damzoe-202@t-online.de

Rundsendungen:

Herbert Käppel, Menzelstr. 11, 49808 Lingen

0591 / 5 22 49

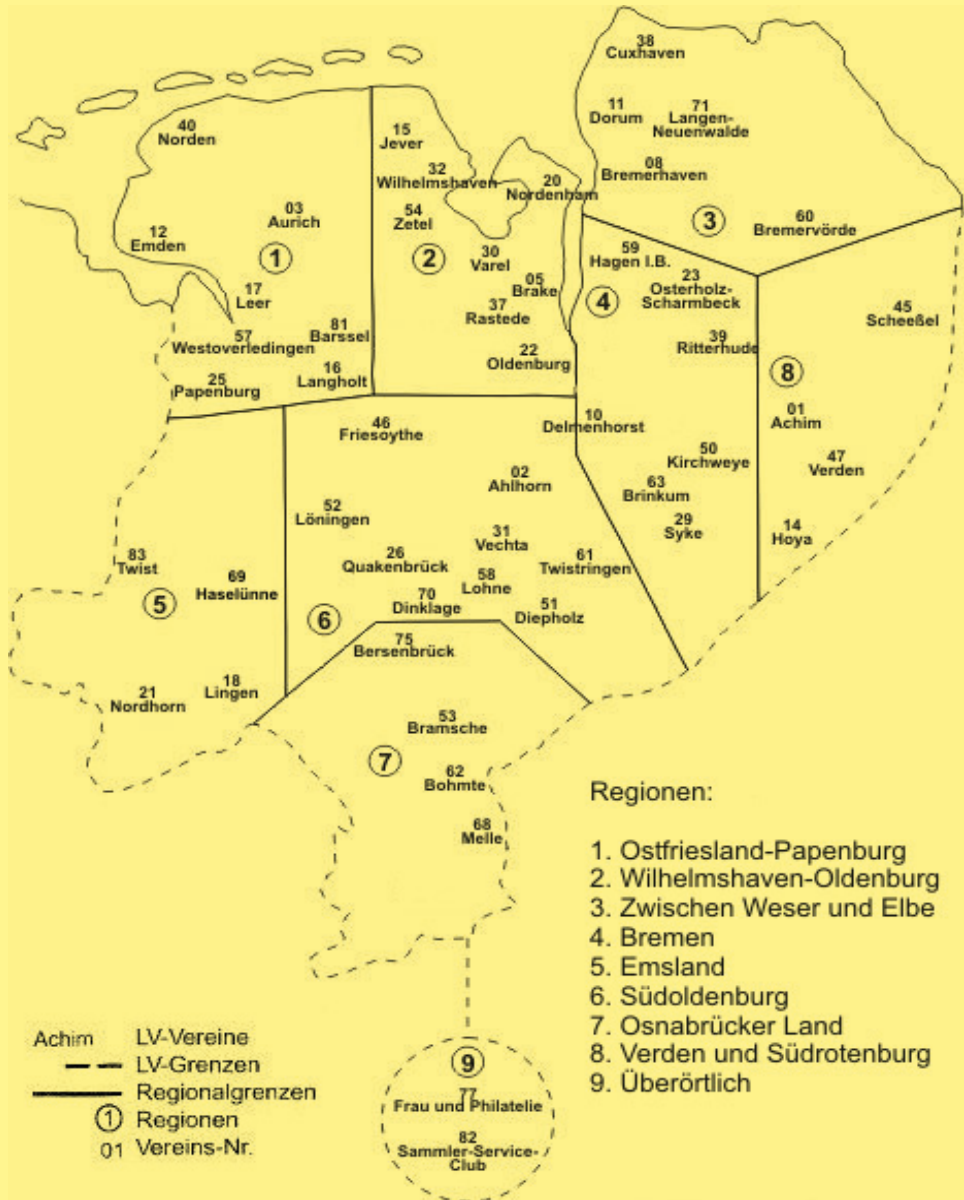
Rahmenlager:

Die Rahmenlager des Landesverbandes wurden lt. Beschluss des LV-Tages aufgelöst. Die Ausstellungsrahmen wurden an interessierte Vereine mit der Auflage, diese anderen anfragenden Vereinen gegen eine Kostenpauschale auszuleihen, abgegeben.

Die Aufstellung der jetzigen Lagerstätten der Rahmen ist bei unserem Geschäftsführer, Ronald Klein, erhältlich.



Gebietsübersicht





Orte der Vereine mit dazugehöriger Vereins-Nr. und Seiten-Nr.

Ort	Vereins-Nr.	Seite	Ort	Vereins-Nr.	Seite
Achim	10001	17	Rhauderfehn	10016	18
Aurich	10003	17	Ritterhude	10039	20
Barßel	10081	24	Scheeßel	10045	20
Bersenbrück	10075	23	Syke	10029	19
Bohmte	10062	23	Twist	10083	24
Brake	10005	17	Twistringen	10061	22
Bramsche	10053	21	Varel	10030	19
Bremerhaven	10008	17	Vechta	10031	20
Bremervörde	10060	22	Verden	10047	21
Brinkum	10063	23	Viersen	10077	23
Delmenhorst	10010	17	Westoverledingen	10057	22
Diepholz	10051	21	Wilhelmshaven	10032	20
Dorum	10011	17	Wurster Nordseeküste	10011	17
Emden	10012	17	Zetel	10054	21
Friesoythe	10046	21			
Hagen im Bremischen	10059	22			
Haselünne	10069	23			
Jever	10015	18			
Kirchweyhe	10050	21			
Langen	10071	23			
Leer	10017	18			
Lingen	10018	18			
Lohne	10058	22			
Löningen	10052	21			
Melle	10068	23			
Moormerland	10082	24			
Norden	10040	20			
Nordenham	10020	18			
Nordhorn	10021	18			
Oldenburg	10022	19			
Osterholz-Scharmbeck	10023	19			
Papenburg	10025	19			
Quakenbrück	10026	19			
Rastede	10037	20			



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10001	Verein der Achimer Briefmarkensammler Ralf Pröttel, Chemnitzer Str. 13, 28832 Achim 1. und 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Kulturhaus Alter Schützenhof, Bergstr. 2, 2832 Achim	04202 / 8 29 19
10003	„Auphilia“ Verein der Briefmarkensammler im Kreis Aurich e.V. Horst Helmke, Kreuzstr. 4, 26603 Aurich E-Mail: horst.helmke@ewetel.net 1. Sonntag im Monat, 09:00 - 12:00 Uhr Altes Feuerwehrhaus der Gemeinde Haxtum Hinter der Mühle 2, 26605 Aurich	04941 / 55 24
10005	Verein Braker Briefmarkenfreunde Gero Wieker, Hermann-Allmers-Str. 4, 26919 Brake 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr Begegnungsstätte, Schulstr. 20, 26919 Brake	04401 / 8 18 74
10008	Verein der Briefmarken-Sammler Bremerhaven e.V. Rolf Huth, Wacholderweg 1, 27607 Langen 1. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr Wulsdorper Seniorenhaus, Bremer Str. 17, 27572 Bremerhaven	04743 / 64 29
10010	Verein Delmenhorster Briefmarkensammler e.V. Eckhard Schmidt, Holbeinstr. 5, 27798 Hude E-Mail: scheleck@t-online.de 1. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr, in den Ferien kein Tausch Treffpunkt Deichhorst, Kantstr. 43, 27753 Delmenhorst	04408 / 16 20
10011	Briefmarkenfreunde Wurster Nordseeküste Dorum von 1949 Helmut Schmidt, Ernst-Friedrich-Addicks-Str. 10, 27639 Wurster Nordseeküste monatliche Treffen nach Plan und in der Presse	04742 / 16 70
10012	Verein Emden Briefmarkensammler Klaus Wiener, Nesserlander Str. 49, 26723 Emden 3. Dienstag im Monat Kulturcafé im Pelzerhaus, Pelzerstr. 12, 26721 Emden	04921 / 3 32 79



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10015	Verein für Briefmarkenkunde Jever und Jeverland www.briefmarkenfrende-jever-jeverland.de Klaus Dieter Spathmann, Kleiberring 1, 26441 Jever E-Mail: klaus-dieter.spathmann@ewetel.net Graftenhaus (Bürgerbegegnungsstätte Jever), Alter Markt 18, 26441 Jever 2. Sonntag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr 3. Mittwoch im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr	04461 / 7 31 72
10016	Fehntjer Briefmarkenverein Rhaderfehn Hans Peter Keute, Idafehn Nord 18, 26842 Rhaderfehn E-Mail: hanskeute@googlemail.com 3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr, Rathaussaal Rathaus, Hauptstr. 117, 26842 Ostrhaderfehn	04952 / 95 24 85
10017	Verein der Briefmarkenfrende Leer e.V. www.briefmarkenfrende-leer.de Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland E-Mail: oswald.janssen@t-online.de 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 Uhr Sportheim „Heisfelder Treff“ Heisfelder Str. 192, 26789 Leer	04954 / 63 46
10018	Verein Lingener Briefmarkensammler e.V. www.lingener-briefmarkensammler.de Helmut Herbers, Grünwaldstr. 17, 49808 Lingen E-Mail: helmut.herbers@t-online.de 2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Gasthof Klaas, Frerener Str. 37, 49809 Lingen	0591 / 5 35 55
10020	Verein für Briefmarken- und Münzkunde Nordenham Hermann Gust, Theodor-Heuss-Str. 6, 26935 Stadland 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr ESV-Vereinsheim, Zum Weserstrand 2, 26954 Nordenham	0174 / 52 48 783
10021	Briefmarken- und Münzsammlerverein der Grafschaft Bentheim e.V. Hans Hilbink, Rhönstr. 10, 48527 Nordhorn 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Martin-Luther Haus, Klarastr. 25, 48529 Nordhorn	05921 / 1 47 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10022	Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V. www.briefmarkenfreunde-oldenburg.de Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg E-Mail: brfm-ol@web.de 1. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr Clubraum der Gaststätte „Zum goldenen Stern“ Cloppenburger Str. 23, 26135 Oldenburg	0441 / 4 23 84
10023	Briefmarkenfreunde Osterholz-Scharmbeck e.V. Claus Dieter Janßen, Lerchenstr. 6, 27711 Osterholz-Scharmbeck E-Mail: yogi@janssen-ohz.de Fax: 04791 / 98 68 90 2. Montag im Monat, 19:00 Uhr Seniorenbegegnungsstätte, Bördestr. 29 A, 27711 Osterholz-Scharmbeck	04791 / 5 87 66
10025	Briefmarkenfreunde Papenburg e.V. Wilhelm Freier, Schillerstr. 1, 26871 Papenburg E-Mail: wilhelm2551@gmail.com letzter Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Niels-Stensen-Haus, Kiirchstr. 12, 26871 Papenburg	04961 / 53 19
10026	Verein der Briefmarkenfreunde Quakenbrück Klaus Hörsting, Kiwittstr. 11, 49610 Quakenbrück 2. Sonntag im Monat, Bahnhofshotel, Bahnhofstr. 35, 49610 Quakenbrück	05431 / 29 46
10029	Briefmarkensammlerverein Syke und Umgebung e.V. www.briefmarkensammlerverein-syke.de Manfred Bartsch, Steinkamp 22 D, 28857 Syke E-Mail: manfred.bartsch@ewetel.net 2. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr Waldstr. 1, 28857 Syke	04242 / 76 92
10030	Briefmarkensammler-Verein Varel Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel-Büppel 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Vereinshaus Weberei, Oldenburger Str. 21, 26316 Varel	04451 / 80 30 40



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10031	Verein der Briefmarkensammler Vechta Hans-Joachim Reinecke, Eschstr. 29, 49424 Goldenstedt E-Mail: hajo.reinecke@gmx.de 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr Kolpinghaus, An der Probstei 2, 49377 Vechta	04441 / 61 24
10032	Verein für Briefmarkenkunde Wilhelmshaven e. V. Wolfgang Fenske, Weidenstr. 33, 26389 Wilhelmshaven - 1. und 3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr „Ihr Treff“, Siebethsburg, Störtebekerstr. 14, 26386 WHV - 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr Familienzentrum Nord, Posener Str., 26388 WHV	04421 / 8 10 53
10037	Rasteder Briefmarkenfreunde e.V. Hubert Oho, Berneweg 2, 26180 Rastede E-Mail: hubert.oho@ewetel.net 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 Uhr Gesamtschule Rastede, Raum 192 Wilhelmstr. 5, 26180 Rastede	04402 / 38 63
10039	Briefmarkenfreunde Ritterhude Uwe Kleymann, Marsselestr. 7, 27721 Ritterhude E-Mail: u.kleymann@t-online.de 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Wohnpark Am Dammgut, Fergersbergstraße 3, 27721 Ritterhude	04292 / 92 01
10040	Briefmarken-Sammler Verein Norden von 1945 Herbert Anneessen, Ahornweg 18, 26506 Norden E-Mail: herbert@anneessen.de Fax: 04931 / 1 24 40 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:15 Uhr Hotel Deutsches Haus, Neuer Weg 26, 26506 Norden	04931 / 1 25 40
10045	Verein der Philatelisten und Münzsammler Scheeßel Hans-Christian Schönfeld, Schmiedeberg 8, 27389 Lauenbrück E-Mail: hans-christian.schoenfeld@web.de 2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Jeersdorfer Hof, Westerholzer Str. 12, 27383 Scheeßel-Jeersdorf	04267 / 4 98



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10046	Briefmarkenfreunde Friesoythe e.V. Gerd Deutschkämper, Knapper Weg 4, 26169 Friesoythe 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr Postgeschichtliches Museum Friesoythe, „Rathaus Stadtmitte“ Lange Str. 1a, 26169 Friesoythe	04491 / 8 28
10047	Briefmarkensammler-Verein Verden e. V. Wilfried Bendul, Am Marktplatz 8a, 28832 Achim E-Mail: wilfried@benduhl.de 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Hotel Niedersachsenhof, Lindhooperstraße 97, 27283 Verden	04202 / 33 25
10050	Briefmarkensammlergemeinschaft Kirchweyhe im BSW Ernst Bobrink, Nienhaus 11a, 27211 Bassum Unregelmäßige Treffen	04241 / 70 04
10051	Briefmarkensammler- und Münztauschzirkel Diepholz Uve Drews, Udetweg 9, 49356 Diepholz 2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Haus Herrenwiese (Soldatenheim) von-Braun-Str. 1, 49356 Diepholz	05441 / 39 71
10052	Briefmarkenfreunde Lönigen Heinrich Brundiars, Westerhauk 12, 49624 Lönigen 4. Sonntag im Monat Kath. Pfarrheim, Gelbbrink 3, 49624 Lönigen	05432 / 22 94
10053	Briefmarkenfreunde e.V. Bramsche Hubert Siemer, Im Plaggen 33, 49565 Bramsche E-Mail: briefmarken.bramsche@gmx.de 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Schützenhalle, Lutterdamm 85, 49565 Bramsche	05465 / 16 07
10054	Verein der Briefmarkenfreunde Zetel und Umgebung e.V. www.briefmarkenfreunde-zetel.de Gerd Schumacher, Tegelbuschstr. 6a, 26340 Zetel E-Mail: gerd.schumacher@ewetel.net 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr Alte Schule, Marschstr., 26340 Zetel	04452 / 70 81 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10057	Verein der Briefmarkenfreunde Westoverledingen e.V. Hermann Bolhoeve, Nordstr. 16, 26871 Papenburg 1. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Rathaus, Bahnhofstrasse 18, 26810 Westoverledingen	04962 / 57 32
10058	Lohner Briefmarken-Freunde Ludger Südkamp, Im Heidewinkel 52, 49393 Lohne letzter Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Industriemuseum, Küstermeyerstr. 20, 49393 Lohne	04442 / 45 43
10059	Verein der Briefmarkenfreunde Hagen im Bremischen Jürgen Schlemmermeyer, Wachholzer Str. 20, 27616 Beverstedt 3. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 22:00 Uhr Gaststätte Lindenschänke, Weißenbergsweg 1, 27628 Hagen-Weißenberg	04747 / 81 15
10060	Philatelisten-Verein Vörderland e.V. Werner Mahnken, Sandeskampstr. 4, 27432 Bremervörde 1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr Tagesstätte AWO, Am Hang 26, 27432 Bremervörde	04761 / 7 03 10
10061	Verein der Briefmarken- und Münzsammler Twistringen Heiner Kastens, Pflügerstr. 13, 27211 Bassum E-Mail: kastens@bassum.net 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr 4. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Hotel „Zur Börse“, Bahnhofstr. 71, 27239 Twistringen	04241 / 8 26 98 13
10062	Verein der Briefmarkenfreunde Bohmte und Umgebung Wilfried Friesel, Gutenbergstr. 18, 49163 Bohmte 4. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr Hotel Landgasthaus Gieseke-Asshorn Bremerstraße 55, 49163 Bohmte	05471 / 10 45
10063	Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und Umgebung Volker Büchner, Ohserstr. 68, 28279 Brinkum E-Mail: volker.buechner@t-online.de 2. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 21:30 Uhr Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen	0421 / 83 34 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
-------------	---	-------------

- | | | |
|--------------|--|------------------|
| 10068 | Briefmarkenfreunde Grönegau e.V.
www.briefmarkenfreunde-groenegau.de
Werner Maass, Grüne Brede 12, 49076 Osnabrück
E-Mail: briefmarkenmelle@web.de
1. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr
Gerichtsklausur, Gaststätte Elffering
Neuenkirchner Str. 2, 49324 Melle | 0541 / 7 75 67 |
| 10069 | Verein Haselünner Briefmarkenfreunde
Bodo Spicker, Schützenstr. 42, 49740 Haselünne
E-Mail: bodo.spicker@t-online.de
1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
Alter Bahnhof, Bahnhofstr. 9, 49740 Haselünne | 05961 / 95 69 64 |
| 10071 | Briefmarkenfreunde Langen/Neuenwalde und Umgebung
Günter Ehmann, Am Schießplatz 28, 27607 Langen-Krempel
E-Mail: guesu@freakmail.de Fax: 04707 / 72 05 16
Sonntag (nach Plan), 10:00 Uhr
Astor-Park, Debstedter Str. 26 - 30, 27607 Langen | 04707 / 72 05 15 |
| 10075 | Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e.V.
Klaus-Peter Schönauer, Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück
E-Mail: heisig@briefmarkefreunde-bersenbrueck.de
3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr
Gasthof Hilker, Bramscher Str. 58, 49593 Bersenbrück | 05439 / 16 07 |
| 10077 | Frau und Philatelie
www.frau-und-philatelie.de
Christine Hennings-Kuhlmann
Klootschießerring 30b, 26639 Wiesmoor
E-Mail: frau-und-philatelie@gmx.de
unregelmäßig | 04944 / 77 97 |



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10081	Verein Barßeler Briefmarkenfreunde und Umgebung Hans Ahrnsen, Müggenbergstr. 5, 26676 Barßel unregelmäßig, beim Vorsitzenden	
10082	Sammler-Service-Club „Bremer Roland“ LV-Vorstand, Am Helling 11, 26802 Moormeerland unregelmäßig	04954 / 63 46
10083	Briefmarkenfreunde Twist und Umgebung www.briefmarkenfreunde-twist.de Hans-Josef Nüsse, Am Kanal 34, 49767 Twist 1. Mittwoch im Monat, nach Vereinbarung	05936 / 22 85

- Hat sich der Vereinsname geändert?
- Hat der Verein eine eigene Homepage?
- Hat es Änderungen beim Vereinsvorsitz gegeben?
- Haben sich Änderungen bei der Adresse, der Telefon-Nr oder E-Mail-Adresse des/der Vereinsvorsitzenden gegeben?
- Hat es Veränderungen bei den Vereinstreffen oder dem Ort der Vereinstreffen gegeben?

Kann mindestens eine der Fragen mit ja beantwortet werden, ist dies Grund genug eine Änderungsmitteilung an die Redaktion der LV-Nachrichten zu schicken, entweder per E-Mail an red-lvewe@web.de oder per Post an:

Redaktion LV-Nachrichten
Bernd Lehmann
Otto-Dix-Str. 15
26133 Oldenburg



Figula – auch er war als 2. Vorsitzender einige Jahre im Vorstand aktiv – gehört dem Verein seit 25 Jahren an. Beide erhielten vom Vorsitzenden Wilfried Bendul Urkunde und Ehrennadel des Bundes Deutscher Philatelisten. Oberdrein gab es von der Deutschen Post eine Jahreszusammenstellung der deutschen Briefmarken des Jahres 2015.

Im Jubiläumsjahr will sich der Verein auch



Foto: Wilfried Bendul

Ulrich Figula (links) und Wolf-Dieter Radczewski gehören dem Briefmarkensammler-Verein Verden seit 25 bzw. 40 Jahre an.

endlich im Internet präsentieren. Einen ersten Entwurf einer Homepage konnten die 18 Anwesenden bei dem Treffen bereits auf sich wirken lassen. Das Vorhaben fand breite Zustimmung und soll in den nächsten Monaten verfeinert und dann an den Start gehen.

Wilfried Bendul

Besuch der Ausstellung OLDENBURG 2017

Oldenburg war eine Reise wert. Ohne Zweifel. Verdener Philatelisten, die sich aufgemacht hatten, die Ausstellungssammlungen der deutsch-dänischen Briefmarkenausstellung in der Oldenburger Universität unter die Lupe zu nehmen, waren sich einig: „Rang 1 ist schon eine Nummer für sich“, Besonders erfreulich für die Verdener: Vereinsmitglied Sven Martens gehörte zu den Gewinnern der Veranstaltung. Sein Exponat „Deutsches Reich Markenausgabe Pfennige“ erhielt von den Juroren 90 Punkte. Das hieß für den engagierten Sammler Groß-Gold.

Gut konnte auch Johann Bergmann vom Nachbarverein aus Achim abschneiden. Für sein Exponat der Lokalausgaben Großräschen erhielt er 83 Punkte (Groß-Vermeil).

Der Besuch in Oldenburg gehört zum Geburtstagprogramm der Verdener, deren Verein in diesem Jahr 90 jähriges Bestehen feiert. Zum Tages-Programm gehörte nach einem gemeinsamen Essen in Friedrichsfehn der Besuch der Ausstellung. Die Frauen, die ebenfalls zur Reisegruppe gehörten, fuhren weiter nach Bad Zwischenahn, um eine Bootstour auf dem Zwischenahner Meer zu unternehmen. Alles perfekt organisiert von Vereinsmitglied Reinhard Siewert. Im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuches standen die Fachsimpeleien vor den Rahmen, an denen sich teilweise auch die Aussteller beteiligten. Bedauert wurde ein wenig, dass zu wenig Händler den Weg nach Oldenburg gefunden hatten. Highlights waren ohne Zweifel die Exponate in der Sonderschau 350 Jahre Personalunion Dänemark-Oldenburg. Ausstellungsstücke und Sammlungen, das war allen klar, die man vielleicht nie mehr zu Gesicht bekommen wird.



Mit dem Bus hatten sich die Mitglieder der Briefmarkensammler-Vereins Verden in Begleitung ihrer Frauen auf den Weg zur Ausstellung nach Oldenburg gemacht. Die Tour gehört zum kleinen Jubiläumsprogramm des Vereins, der in diesem Jahr 90 Jahre besteht.



Spezialisten unter sich: Der Verdener Sven Martens (links) mit seinem schwedischen Sammlerkollegen Jan-Olof Ljungh. Martens' Sammlung wurde mit 90 Punkten bewertet. Der Schwede war der Überflieger der Ausstellung. Seine Brustschilde des Deutschen Reiches erhielten 94 von 100 möglichen Punkten.

Text und Fotos: **Wilfried Bendul**



Briefmarkenfreunde Papenburg e.V.

Tauschtreffen finden starken Anklang

Wilhelm Freier weitere drei Jahre Vorsitzender der Papenburger Briefmarkenfreunde

Wilhelm Freier bleibt Vorsitzender des Vereins der Papenburger Briefmarkenfreunde. Einstimmig bestätigten ihn die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung für weitere drei Jahre in seinem Amt. Freier führt den Verein seit 1996. Einhellig wiedergewählt wurden ebenfalls die anderen Vorstandsmitglieder der Papenburger Philatelisten. Zweiter Vorsitzender bleibt Werner Leffers, Schatzmeister ist Jürgen Ferber und den Posten des Schriftführers nimmt weiterhin Klaus Rohen wahr.



Den Vorstand der Briefmarkenfreunde in Papenburg bilden weiter (von links) Werner Leffers, Klaus Rohen, Wilhelm Freier und Jürgen Ferber.

In seinem Jahresbericht hob Freier in erster Linie die gute Beteiligung der Briefmarkenfreunde an den Tauschabenden hervor. Im vergangenen Jahr verzeichnete er bei den zehn Treffen im Niels-Stensen-Haus der Pfarrgemeinde St. Antonius insgesamt 147

Teilnehmer. Das sei die stärkste Resonanz, die er in seiner 20-jährigen Zeit als Vorsitzender erlebt habe. Freier hoffte, dass sich der „erfreuliche Trend“ auch 2017 fortsetze.

Ein Signal in diese Richtung gaben die Briefmarkenliebhaber bei der Generalversammlung, an die sich traditionell ein Tauschabend anschließt. Von den 24 Vereinsmitgliedern nahmen 20 an der Jahreshauptversammlung teil. Besonders begrüßte Freier bei der Zusammenkunft Gustav Kerber, der im Mai 2016 dem Verein beigetreten war. Kerber konzentriert sich mit St. Petersburger Poststempeln aus den Jahren 1766 bis 1914 auf ein sehr spezielles Sammelgebiet. Einen Teil seiner Sammlung stellte er im Übrigen

auf der Messe Rhein-Ruhr-Posta 2017 in Leverkusen aus. Aber gleichfalls den Papenburger Briefmarkenfreunden wird Kerber bei Gelegenheit vor Ort einen Einblick in sein Sammelpektrum geben.

Für das laufende Jahr weist der Terminkalender der Briefmarkenfreunde zehn Tauschtreffen sowie weitere gesellige Veranstaltungen auf. Die Tauschabende finden jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Niels-Stensen-Haus statt.

Dazu sind nach den Worten von Freier auch Briefmarkenliebhaber willkommen, die noch nicht dem Verein angehören. Bei den Treffen würden stets Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht. Und darüber hinaus stünden



die Vereinsmitglieder für viele Fragen rund um das Sammeln von Briefmarken zur Verfügung.



Geehrt wurden im Rahmen der Versammlung langjährige Mitglieder. 15 Jahre die Treue hält dem Verein Jörg Kuntze. Zehn Jahre dabei sind Reemt Plock, Werner Baumeister und Gerhard Hackmann. Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden sie mit Ehrennadel und Urkunde bedacht.

Für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit wurden vom Vorsitzenden (Mitte) geehrt, (von links) Gerhard Hackmann, Werner Baumeister, (rechts) Reemt Plock. Gustav Kerber (4. Von links) erhielt eine Vereinschronik zum Einstand in den Verein.

Bericht und Fotos **Klaus Diekmann**

Briefmarkensammler- und Münztauschzirkel Diepholz

Am 12. November 2017 feiern wir mit einer Veranstaltung „GTT“ den Tag der Briefmarke.

Unser Verein gründete sich 1967 (siehe auch LV-Nachrichten Nr. 165). Das ehemalige Hotel „Strangmeyer“ war jahrelang Domizil des Vereins. Ab 1972 zogen wir in das ehemalige Soldatenheim, Diepholz, von-Braun-Str. 1 um. Der Betreiber „EAS“ (Evangelische Arbeitsgemeinschaft Soldatenbetreuung) trennte sich von der Immobilie und wir konnten unser Domizil nicht nutzen. Nach einem Leerstand von ca. 1 Jahr ist die

Neueröffnung unter einem neuen Betreiber für den 12.09.2017 vorgesehen.

Unser Verein hat mit dem neuen Betreiber entsprechende Vereinbarungen getroffen, so das wir das „Haus Herrenweide“ ab September 2017 erneut nutzen können.

Der „Tag der Briefmarke“ am 12.November 2017 in Diepholz ist auch gleichzeitig das 50 jährige Vereinsjubiläum unseres Vereins. Von den ehemaligen Gründungsmitgliedern ist meines Wissens nur noch Dr. Jan Clauss unter den Lebenden.

Uwe R. Drews



Einige Philatelisten wollen sich zu einer seriösen

Briefmarken-Tauschgemeinschaft

zusammenfinden. - Sie soll eine zwanglose Gemeinschaft werden, bei der sich Philatelisten regelmäßig treffen und ohne Vereinsmeierei Briefmarken tauschen.

**Interessenten treffen sich erstmalig
am Sonntag, dem 19. Februar 1967, in der
Gaststätte Strangmeyer, Diepholz, Römblingstraße
(gegenüber Kreiskrankenhaus)**

Näheres unter Fernruf Diepholz 91 21 oder 90 80

So sah die „Einladungsanzeige im Diepholzer Kreisblatt von 1967“ aus.





Tauschtage

10.09.2017, Lingen, 10:00 – 15:00

Verein Lingener Briefmarkensammler e.V.
Gaststätte Klaas-Schaper,
Frerener Str. 37, 49809 Lingen,
Tel.: 0591 / 3837
VL.: Helmut Herbers,
Grünewaldstr. 17, 49808 Lingen,
Tel.: 0591 / 5 35 55,
E-Mail: helmut.herbers@t-online.de

17.09.2017, Varel, 09:00 – 14:00

Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“,
Oldenburger Str. 21, 26316 Varel
VL: Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 80 30 40,
E-Mail: udo.klue@gmx.net

30.09.2017, Leer-Bingum 8:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Leer e.V.
Deutsch-Niederländischer Tauschtag
Dorfgemeinschaftshaus Bingum,
Ziegeleistr. 15, 26789 Leer-Bingum
VL: Oswald Janssen,
Am Helling 11, 26802 Moormerland
Tel.: 04954 / 63 46,
E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de
Tischbestellungen: 0491 / 59 62

01.10.2017, Achim, 08:30 – 14:00

Verein der Achimer Briefmarkensammler
Kulturhaus „Alter Schützenhof“,
Bergstr. 2, 28832 Achim
VL: Ralf Pröttel,
Chemnitzer Str. 13, 28832 Achim
Tel.: 04202 / 8 29 19

03.10.2017, Oldenburg, 09:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.
StadtHotel Oldenburg,
Hauptstr. 38 - 40, 26122 Oldenburg
VL: Matthias Grabhorn,
Virchowstr. 27, 26382 Wilhelmshaven,
Tel.: 04421 / 8 09 50 00,
E-Mail: MatthiasGrabhorn@kabelmail.de

07.10.2017, Kakenstorf b. Torstedt, 10:00 – 16:00

Großtauschtag für Ostasien-Sammler
Forschungsgemeinschaft China-Philatelie
Gasthaus zum Estetal, an der B 75,
21255 Kakenstorf bei Tostedt
VL.: Eckhard Michel,
Schlängbaum 53, 28259 Bremen,
Tel.: 0421 / 58 72 97

14.10.2017, Jever, 09:00 – 15:00

Verein für Briefmarkenkunde Jever und
Jeverland
Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus,
Am Kirchplatz 11, 26441 Jever
VL: Klaus Dieter Spathmann,
Kleiberring 1, 26441 Jever
Tel.: 04461 / 7 31 72

15.10.2016, Ritterhude 08:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Ritterhude
Hamme – Forum,
Riesstraße 11, 27721 Ritterhude
VL: Manfred Grunow,
Ahornstr. 6, 27721 Ritterhude
Tel.: 04292 / 32 81



**29.10.2017, Bremen-Obervieland,
09:00 – 14:30**

Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und
Umgebung
Bürgerhaus Obervieland,
Alfred-Faust-Str. 4,
28279 Bremen-Obervieland,
VL.: Volker Büchner,
Ohserstr. 68, 28279 Bremen,
Tel.: 0421 / 83 34 74,
E-Mail: Volker.Buechner@t-online.de

04.11.2017, Nordhorn, 10:00 – 15:00

Briefmarken und Münzsammlerverein
Grafschaft Bentheim
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Klarastr. 25, 48529 Nordhorn – Blanke
VL.: Johann Buitenkamp,
Amselstr. 3, 48527 Nordhorn
Tel.: 05921 / 3 69 62

**05.11.2017, Bremerhaven,
09:00 – 13:00**

43. Nordseetaushtag
Verein der Briefmarken-Sammler
Bremerhaven e.V.
Briefmarkenfreunde Langen/Neuenwalde
Räume des „Comfort Hotel“,
Am Schaufenster 7, 27572 Bremerhaven
VL.: Tino Vujevic,
Postfach 101005, 27510 Bremerhaven
Tel.: 0170 / 9 97 79 81,
E-Mail: vujevictino@gmail.com

05.11.2017, Verden, 09:00 – 13:00

Briefmarkensammler-Verein Verden/Aller
Haag's Hotel Niedersachsenhof,
Lindhooper Str. 97, 27283 Verden/Aller
VL: Ronald Klein,
Wilhelmstr. 1a, 27283 Verden/Aller
Tel.: 04231 / 83567,
E-Mail: ron.klein@t-online.de

**12.11.2017, Delmenhorst,
08:00 – 14:00**

Großtaushtag
Verein Delmenhorster
Briefmarkensammler e.V.
Kerschensteiner Berufsschule (BBS II),
Wiekhorner Heuweg 56-58,
27753 Delmenhorst
VL.: Eckhard Schmidt,
Holbeinstr. 5, 27798 Hude,
Tel.: 04408 / 16 20,
E-Mail: scheleck@t-online.de

12.11.2017, Diepholz, 09:00 – 15:00

Großtaushtag – 50 jähriges
Vereinsjubiläum
Briefmarkensammler- und Münztauschzirkel
Diepholz
Haus Herrenweide,
Von-Braun-Str. 1, 49356 Diepholz
VL.: Uve Drews,
Udetweg 9, 49356 Diepholz
Tel.: 05441 / 39 71,
E-Mail: uvedrews@web.de

**19.11.2017, Bremervörde,
09:00 – 14:00**

Briefmarkentaushtag
Philatelisten Verein Vörder Land e.V.
Am Seniorenzentrum, 27432 Bremervörde
VL.: Werner Mahnken,
Sandeskampstr. 4, 27432 Bremervörde
Tel.: 04761 / 7 03 10

**26.11.2017, Bersenbrück,
09:00 – 15:00**

Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983
e.V.
35. Großtaushtag
Gasthof Hilker,
Bramscher Str. 58, 49593 Bersenbrück
VL: Klaus-Peter Schönauer,
Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 16 07,
E-Mail: klaus-peter.schoenauer@osnanet.de



26.11.2017, Varel, 09:00 – 14:00

Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“,
Oldenburger Str. 21, 26316 Varel
VL: Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 80 30 40,
E-Mail: udo.kluen@gmx.net

11.02.2018, Syke, 08:30 – 14:00

Briefmarkensammlerverein Syke und
Umgebung
Mehrzweckhalle der Berufsbildenden
Schulen,
An der Weide 8, 28857 Syke
VL.: Manfred Bartsch,
Steinkamp 22 D, 28857 Syke,
Tel.: 04242 / 76 92

11.03.2018, Lingen, 10:00 – 14:00

Verein Lingener Briefmarkensammler e.V.
Gaststätte Klaas-Schaper,
Frerener Str. 37, 49809 Lingen,
Tel.: 0591 / 38 37
VL.: Helmut Herbers,
Grünwaldstr. 17, 49808 Lingen,
Tel.: 0591 / 5 35 55,
E-Mail: helmut.herbers@t-online.de

Rang 3 Ausstellung

06.10.2018 - 07.10.2018, Bersenbrück,

06.10.2018 10:00 – 17.00

07.10.2018 09:00 – 16.00

Briefmarkenfreunde Bersenbrück
von 1983 e.V.

Hase Phila 2018, Ausstellung im Rang 3
Berufsbildende Schulen,
Ravensbergstr. 15, 49593 Bersenbrück
VL: Klaus-Peter Schönauer,
Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 16 07,
E-Mail: klaus-peter.schoenauer@osnanet.de

Impressum

der Landesverbands-Nachrichten:

Herausgeber: Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V.

Anschrift: Am Helling 11, 26802 Moormerland
Namentlich genannte Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Eine offizielle Stellungnahme des Landesverbandes oder seines Vorstandes liegt nur vor, wenn es ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist. Verlautbarungen des Vorstandes und der Landesverbandes-Stellen stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie fototechn. Wiedergabe/speicherung in elektronischen Medien sind nach schriftlicher Genehmigung gestattet.

Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg, E-Mail: red-lvewe@web.de

Druck: Druckerei Sollermann GmbH,
Am Emsdeich 23, 26789 Leer

Redaktions - und Anzeigenschluss für Heft

167: 01.11.2017,

Ausgabetermin Heft 167: Dezember 2017



+



Ein Starkes Team



1967 - 2017 = 50 Jahre

**Briefmarkensammler – und
Münztauschzirkel Diepholz**

im Nordwestdeutschen Philatelistenverband
Elbe-Weser-Ems e. V. im BDPH e.V.

Einladung zum

Großtauschtag
am „Tag der Briefmarke“
mit Briefmarkenschau,
Sonderstempel und Sonderpostfiliale

Sonntag, 12. Nov. 2017 von 9 bis 15 Uhr
im Haus Herrenweide,
Von-Braun-Str.1, 49356 Diepholz
direkt an der Abfahrt von der B 51 „Diepholz - Fliegerhorst“

Jugendtausch mit der „Grabbelkiste“



Briefmarken und Münzen sammeln, ein tolles Hobby!



 **→ Tauschabend** jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im
Haus Herrenweide, Von-Braun-Str.1, 49356 Diepholz

 **→ Auskunft:** Uve Drews, Udetweg 9, 49356 Diepholz Tel.: 05441/3971



in Kooperation mit den „Lohner Briefmarkenfreunden“ und
dem „Verein der Briefmarken- und Münzsammler Vechta“



**Nordwestdeutscher
Philatelistenverband
Elbe-Weser-Ems e.V**

**Vorsitzender:
O. Janssen
Am Helling 11
26802 Moormeerland**



Deutsch-Niederländischer Briefmarken-Tauschtag



Samstag, den 30. September 2017 von 8 bis 14 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Leer-Bingum, Ziegeleistr. 15



An rund 70 bis 80 Händler- und Tauschtischen findet jeder Sammler etwas für seine Sammlung. Deshalb kommen jedes Mal rund 200 bis 300 Besucher, davon viele Niederländer. Mit Getränken und kleinen Speisen werden Sie in unserer Cafeteria versorgt. Bingum liegt unmittelbar an der Autobahn A 31.

Tischbestellung: Georg Habel, Tel.: 0491-59 62, E-Mail: gkhabel@freenet.de

Auskunft: Oswald Janssen, Tel.: 04954 - 63 46, E-Mail: oswald.janssen@t-online.de

Verein der Briefmarkenfreunde Leer e.V.